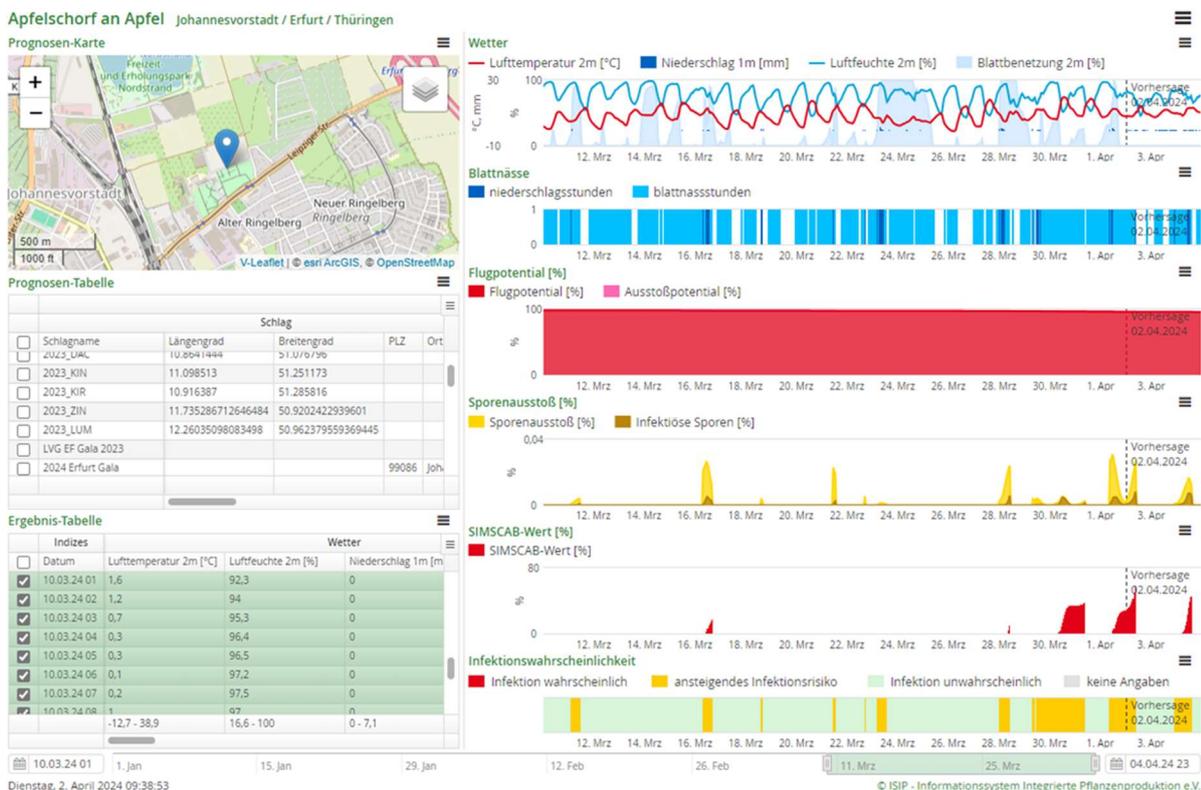


# Pflanzenschutz-Warndienst

## Obstbau / Informationen Nr. 07 vom 02.04.2024

### Schorf

#### Apfelschorf an Apfel



Auszug SIMSCAB, Standort Erfurt [www.isip.de](http://www.isip.de)

Die Ascosporenreife steigt an. Das Osterwochenende hat zu deutlichen Infektionen geführt. Die unbeständige Witterung birgt ein ständiges Infektionsrisiko. Konsequenter Belagshaltung mit Dithianon- oder Captan-Präparaten (Merpan WGD, Merpan 48 SC) fortsetzen. Vor schweren Infektionen z. B. mit Faban oder TM aus Belagsfungiziden mit Anilinopyrimidinen nutzen bzw. gezielt Syllit unmittelbar nach Infektion anwenden.

In Bio-Anlagen bilden Kupfer- und Schwefelpräparate die Basis für die Belagshaltung gegen Schorf. Unmittelbar nach schweren Infektionen bieten Curatio bzw. Kumar oder VitiSan Schutz.

### Mehltau

Mit dem Öffnen der Knospenanlagen kann die Mehltauinfektion einsetzen. Schwefelpräparaten bieten im Vorblütbereich guten Schutz vor Infektionen. Die erste Behandlung mit hohen Schwefelmengen beginnen, zur Blüte abfallende Schwefeldosierungen mit maximal 2 kg/ha/m nutzen.

## Rostmilben/ Birnenpockenmilbe

Ergebnisse der Fruchtholzproben zeigen einen z. T. deutlichen Besatz mit Rostmilben. Schwefelbehandlungen jetzt nutzen, um den Befall auf niedrigem Niveau zu halten.

## Blattläuse/ Birnengallmücke

Der Schlupf der Birnenblattläuse ist weitgehend beendet. Ein deutlicher Blattlausbefall zeichnet sich bereits jetzt ab. Die Bekämpfung sollte spätestens nach Ostern vorzugsweise mit Mospilan SG durchgeführt werden. Das Mittel besitzt Zusatzeffekte gegen die Birnengallmücke. Der Flug der Birnengallmücke zeigte am 25.03.2024 einen vorläufigen Höhepunkt an.

Weitere Präparate gegen Blattläuse sind des Weiteren Tepeki, Neudosan Neu oder Neem Azal TS, die aber ausschließlich Läuse erfassen. Hier sind keine Effekte gegen Birnengallmücken zu erwarten.

## Birnenblattsauger

Nach den warmen Ostertagen sollten auch die restlichen Blattsauger-Nymphen an Birne geschlüpft sein. Spätestens jetzt in kritischen Befallsanlagen eine gezielte Larvenbekämpfung mit Kumar (1,5 kg/ha/m, nur bei trockenen Blättern) oder mit Neudosan Neu (10 l/ha/m) bei feuchten Blättern durchführen.

## Apfel- und Pflaumensägewespe

Umgehend Weißtafeln zur Flugüberwachung von Sägewespen ausbringen. Es haben sich weiße Kreuzleimtafeln bewährt. Wöchentliche Kontrollen durchführen, Sägewespenfänge aufsummieren, ab >30 Sägewespen/Falle werden Gegenmaßnahmen erforderlich.

Kontrollen am 02.04.2024 zeigte in Apfel 1 Apfelsägewespe, in Pflaumen blieb die Weißtafel ohne Sägewespe.

## Monilia-Bekämpfung in Steinobst

### Simulation des Auftretens von Monilia laxa (Triebspitzendürre) an Steinobst

Das Programm berechnet das Infektionsrisiko während der Blüte der Kirschen für den Erreger der Spitzendürre (Monilia laxa). Der Blühverlauf wird durch ein integriertes Ontogenesemodell ausgegeben (Grafik zum Anteil vollblühender Bäume in der Anlage). Auf der Basis der wetterabhängigen Infektions-, Sporulations-, und Inkubationsraten wird täglich ein MEW (Monilia EffizienzWert) errechnet. Mit dem MEW kann das Risiko für Neuinfektionen abgeschätzt werden.

#### Infektionsgefahr

Schlagdaten anzeigen

Name	März			April		Vorhersage		
	29	30	31	1	2	3	4	
<a href="#">Dobitschen 2024</a>	■	■	■	■	■	■	■	
<a href="#">EF 2024</a>	■	■	■	■	■	■	■	
<a href="#">GRF 2024</a>	■	■	■	■	■	■	■	
<a href="#">Kindelbrück 2024</a>	■	■	■	■	■	■	■	
<a href="#">MHL 2024 Sauki</a>	■	■	■	■	■	■	■	
<a href="#">SV 2024 Koröser Blue Frost</a>	■	■	■	■	■	■	■	
<a href="#">Schöngleina 2024</a>	■	■	■	■	■	■	■	

[+ Schlag hinzufügen](#)

Übersicht Monilia-Infektionen an ausgewählten Standorten

Ab BBCH 57-61 sollte in Steinobst die erste Monilia-Bekämpfung eingeplant werden. Der Ostermontag verursachte im Thüringer Becken die ersten Monilia-Infektionen in blühenden Beständen. Folgebehandlungen sind witterungsabhängig im Bereich des BBCH 63-65 bzw. BBCH 67-69 zu positionieren. Switch, Teldor, Kumar und Belanty sind auch für kühlere Temperaturbereiche nutzbar. Die Mittel Flint und Signum sind breit wirksam einsetzbar, sollten aber erst bei sichtbarer Blattbildung verwendet werden. Exakte Zulassungen sind der Broschüre zu entnehmen.

In Pflaumen und früh blühenden Süßkirschen Behandlungen jetzt beginnen.

### Frostspanner/ Wickler

In allen Baumstokkulturen haben Frostspanner und Wickler an fast allen Standorten den Larvenschlupf- bzw. Aufwanderungshöhepunkt erreicht. Gegenmaßnahmen sind in kritischen Anlagen umgehend einzuleiten. Bei wärmeren Temperaturbedingungen sollten vorzugsweise *Bacillus thuringiensis*-Präparate genutzt werden. Empfehlung: vor oder unmittelbar nach Ostern (jetzt) Behandlungen durchführen. Beachten: Für eine gute Wirksamkeit der *Bacillus thuringiensis*-Präparate sind Temperaturen über 18 °C erforderlich.

Gegen Frostspanner ist Neem Azal T/S in allen Kulturen (Kern, Stein, Strauchbeerenobst) nutzbar, Folgebehandlungen sind zumeist erforderlich.

Temperaturunabhängiger wirkt das Pyrethrum-Präparate Spruzit Schädlingfrei (5,0 l/ha; 2x). Das Mittel wird relativ schnell abgebaut, so dass eine Folgebehandlung eingeplant werden muss.

Mimic kann in Pflaumen nur vor der Blüte zum Einsatz kommen, dieser Termin sollte an allen Standorten jetzt verstrichen sein. In Süßkirschen müssen ggf. 70 Tage Wartezeit eingeplant werden. In Sauerkirschen kann der Einsatz auch bis Beginn der Blüte erfolgen, ohne Rückstände erwarten zu müssen.

In Kernobstanlagen zeichnet sich derzeit kein Behandlungsbedarf ab.

Hinweis: Im ISIP bietet das POMSUM-Modell eine verbesserte Übersicht zum berechneten Schadeerrger-auftreten an.

### Eulenfalter

Eulenfalter sind weiterhin in den Pheromonfallen zu finden. In Anlagen in Waldnähe sind deutliche Aktivitäten erkennbar. Erste Eiablagen wurden in Birnen gefunden. Weitere Eiablagen sind derzeit noch zu erwarten. Über das weitere Auftreten wird informiert.

### Rostmilben

Gegen die derzeit aktiven Rostmilben sind jetzt weitere Schwefelanwendungen ratsam, um den Befall auf niedrigem Niveau zu halten. Raubmilben tragen dann weiter zur Regulierung bei.

### Erdbeeren



Eulenraupe an verfrühten Erdbeeren



Eiablage von Gemeiner Spinnmilbe blattunterseits

In Erdbeeren Bestandskontrollen auf tierische Schaderreger besonders in verfrühten Beständen umsetzen. Spinn- und Erdbeermilbe, Blattläuse und Eulenraupen gezielt überwachen, bei Befall Gegenmaßnahmen zeitnah einleiten.

### Johannisbeeren/ Stachelbeeren



Kleiner Frostspanner Schadbild und Larve



Amerikanischer Stachelbeermehltau

In Johannisbeeren und Stachelbeeren nimmt die Blattbildung deutlich zu. Der Schutz vor Amerikanischem Stachelbeermehltau und Johannisbeergallmilben sollte momentan konsequent mit Schwefelpräparaten fortgesetzt werden. Die derzeitige Dosierung sollte 3,5 - 4 kg/ha betragen. Spritzintervall in Abhängigkeit von Blatzzuwachs mit ca. 7-10 Tage bemessen.

Kontrollen auf Blattläuse und Frostspanneraktivitäten durchführen. Bei Problemen bietet Neem Azal T/S gegen beide Schaderreger akzeptablen Schutz.

### Zulassungsinformationen des BVL vom 25.03.2024

#### Ruhen der Zulassung von Malvin WG

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat mit Bescheid vom 22. März 2024 das Ruhen der Zulassung des Pflanzenschutzmittels Malvin WG (Zulassungsnummer 005177-00/00) mit dem Wirkstoff Captan angeordnet. Der Handel mit und die Anwendung des Pflanzenschutzmittels sind damit bis auf Weiteres nicht zulässig. Die Anordnung des Ruhens gilt ebenso für zugehörige Pflanzenschutzmittel des Parallelhandels.

GP-Nr. (Parallelimporte)	verlängert bis
005177-00/001	Orefa Captan 80 WG
005177-00/009	Malvin 80 WG
005177-00/012	Malvin 80 WG
005177-00/013	Capone WG
005177-00/015	Capone WG

#### Hintergrund:

In Malvin WG wurde eine stoffliche Abweichung festgestellt, die nicht von der Zulassung gedeckt ist. Es kann davon ausgegangen werden, dass die Verunreinigung in allen Chargen enthalten ist, die in den letzten Jahren in den Verkehr gebracht wurden.

Die Firma UPL Deutschland GmbH, die Malvin WG (800 g/kg Captan) vertreibt, informierte auf ihrer Homepage darüber, dass das Produkt nicht den technischen Spezifikationen der Zulassung entspricht: <https://de.upl-ltd.com/News-Details/verkauf-von-malvin-bis-auf-weiteres-gestoppt>.

Copyright: Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe oder der Weitergabe an Dritte sind dem Herausgeber vorbehalten.